

Datum: 07.09.2020
Telefon: 0 233-92509
Telefax: 0 233-21155

Direktorium

D-GL1-LU

Strategische Ausrichtung der IT der LHM

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXX

Beschluss des IT-Ausschusses vom XX.XX.202X (VB)

Öffentliche Sitzung

Das Direktorium nimmt zu o. g. Bekanntgabe wie folgt Stellung:

Der Beschlussentwurf beschreibt unter Ziffer 2 u.a. welche Leitlinien für die IT der LHM gelten. Inhaltlich besteht damit grundsätzlich Einverständnis, allerdings ist festzustellen, dass hier ausschließlich auf die Rolle der zentralen IT mit RIT als Querschnittsreferat abgestellt wird.

Die aus unserer Sicht durchaus wichtige Rolle der dezentralen Einheiten (GPAMs) wird hier nicht erwähnt. Insbesondere für die Ermittlung, welche Unterstützung bedarfsgerecht ist (Nr. 1 der Aufzählung), sind die dezentralen Einheiten in den Referaten von entscheidender Bedeutung. Sie nehmen zudem auch eine wichtige Beraterfunktion (Nr. 3 der Aufzählung) für die Fachbereiche ein.

Mit den strategischen Zielen besteht im Wesentlichen ebenfalls Einverständnis.

Insgesamt erscheinen die formulierten Ziele in einigen Punkten allerdings noch zu wenig konkret.

So wird z.B. nicht klar, ob die München Cloud nur als interner Service für die Verwaltung, oder auch für die Münchner Bürgerschaft im Rahmen des München Portals zur Verfügung gestellt werden soll.

Auch bei den Zielen – insbes. 3.7. Die IT-Organisation der LHM – wird die Rolle der dezentralen Einheiten (GPAMs) nicht erwähnt, obwohl der Bereich Anforderungsmanagement bei der Beratung und Formulierung von Anforderungen in den Fachbereichen eine maßgebliche Rolle spielt und der Bereich Prozessmanagement für die Erhebung und Modellierung der Prozesse in den Referaten unverzichtbar ist.

Dieses dezentrale Knowhow sollte auch beim Design der unter Ziffer 3.4 prognostizierten Plattformen angemessene Berücksichtigung finden.

Als zusätzliches Ziel sollte ggf. noch aufgenommen werden, dass die Weiterentwicklung der IT sozialverträglich erfolgt, also so, dass niemand „benachteiligt“ wird – weder seitens der Bürgerschaft noch der Beschäftigten der LHM.

Mit freundlichen Grüßen

gez.